



Nonfood Compounds
Program Listed A3
150056

TB-30ND WELD CLEANING FLUID FOR STAINLESS STEEL

TIG Brush®

by  ensitech®

SAFETY DATA SHEET

1. IDENTIFIZIERUNG DES MATERIALS UND LIEFERANTEN

1.1 Produktidentifikator

Produktname TB-30ND SCHWEISSREINIGUNGSFLÜSSIGKEIT FÜR EDELSTAHL (UK)
Synonyme ENSITECH TB-30 • TB 30

1.2 Verwendungen und Verwendungen, die geraten werden

Verwendet WIG BRUSH WELD REINIGUNGSLÖSUNG FÜR EDELSTAHL

1.3 Angaben zum Lieferanten des Produkts

Name des Anbieters ENSITECH PTY LTD (Vereinigtes Königreich) (C / O VICKERS LABS LTD)
Adresse Grangefield Industrial Estate, Richardshaw Road, Pudsey, West Yorkshire, GROSSBRITANNIEN
Telefon +44 (0) 113 236 2811
Webseite <http://www.tigbrush.com>

1.4 Notrufnummern

Notfall +1 352-323-3500

2. GEFAHRENKENNZEICHNUNG

2.1 Einstufung des Stoffes oder der Mischung

KLASSIFIZIERUNG NACH REGELUNG (EG) NR. 1272/2008 [CLP / GHS]

Physikalische Gefahren

Nicht als physische Gefahr eingestuft

Gesundheitsrisiken

Hautverätzung / Reizung: Kategorie 3
Schwere Augenschädigung / Augenreizung: Kategorie 1

Umweltgefahren

Nicht als Umweltgefährdung eingestuft

2.2 GHS-Label-Elemente

Signalwort ACHTUNG

Piktogramme



Gefahrenhinweise

H316 Verursacht leichte Hautreizung.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Präventionserklärungen

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Antwortanweisungen

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn vorhanden und leicht zu machen. Weiter spülen.
P310 Rufen Sie sofort ein GIFTZENTRUM oder einen Arzt an.
P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Speicheranweisungen

Keine zugewiesen.

Entsorgungshinweise

Keine zugewiesen.

2.3 Andere Gefahren

Keine Angaben

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe / Mischungen

Inhaltsstoffe	CAS-Nummer	EG-Nummer	Inhalt	Classification CLP
PROPRIETARY INGREDIENT (EN)	-	-	>50%	
ZITRONENSÄURE	77-92-9	201-069-1	<30%	Skin Corr. 2, H315 Eye Irrit. 2A, H319 STOT SE 3, H335
WASSER	7732-18-5	231-791-2	36%	

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Auge** Wenn in den Augen, Augenlider auseinander halten und kontinuierlich mit fließendem Wasser spülen. Weiter Spülung, bis es empfohlen wird, von einem Poisons Information Center, einem Arzt oder mindestens 15 Minuten zu stoppen.
- Inhalation** Bei Einatmen von kontaminiertem Bereich entfernen. Künstliche Beatmung anwenden, wenn nicht atmen.
- Haut** Wenn Haut- oder Haarkontakt auftritt, kontaminierte Kleidung entfernen und Haut und Haare mit fließendem Wasser spülen. Weiter mit dem Wasser spülen, bis es empfohlen ist, von einem Poisons Information Center oder einem Arzt zu stoppen.
- Verschlucken** Bei Beratung wenden Sie sich bitte an der UK National Poisons Information Service auf 844 892 0111 oder einen Arzt (sofort). Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen.
- Erste-Hilfe-Einrichtungen** Augenspülmittel und Sicherheitsdusche sollten vorhanden sein.

4.2 Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Akut: Reizt die Augen und die Haut. Verzögert: Keine Information verfügbar.

4.3 Sofortige ärztliche Betreuung und spezielle Behandlung erforderlich

Symptomatische Behandlung.

5. FEUERBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

5.1 Löschmittel

Ein Löschmittel verwenden, das für das umliegende Feuer geeignet ist.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar. Kann Kohleoxide und Kohlenwasserstoffe entwickeln, wenn sie zur Zersetzung erhitzt werden.

5.3 Hinweise für die Feuerwehr

Evakuieren Bereich und Kontakt Notdienste. Toxische Gase können in einer Brandlage entwickelt werden. Bleiben Sie im Wind und benachrichtigen Sie diese in Windrichtung. Tragen Sie volle Schutzausrüstung einschließlich Selbstenthaltende Atemschutzvorrichtung (SCBA) bei der Brandbekämpfung. Verwenden Sie Waterfog, um intakte Behälter und nahe gelegene Lagerbereiche zu kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA) wie in Abschnitt 8 des SDS beschrieben. Klare Fläche aller ungeschützten Personen. Belüftungsbereich, wo möglich. Ggf. Notdienste kontaktieren.

6.2 Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen

Produkt nicht in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden der Reinigung

Verschüttetes Material einlegen und mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial (Vermiculit, Sand oder ähnlichem) abfüllen / auffüllen, in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln und aufbewahren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13 für Belichtungssteuerung und Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Vor Gebrauch sorgfältig das Produktetikett lesen. Die Verwendung von sicheren Arbeitsübungen wird empfohlen, um Augen- oder Hautkontakt und Inhalation zu vermeiden. Beachten Sie gute persönliche Hygiene, einschließlich Hände waschen vor dem Essen. Verbot das Essen, Trinken und Rauchen in kontaminierten Gebieten. Diese Lösung sollte nicht in einer Spritzapplikation verwendet werden.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich aller Inkompatibilitäten

In einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Bereich aufbewahren, aus nicht kompatiblen Stoffen, Hitze- oder Zündquellen und Lebensmitteln entfernen. Sicherstellen, dass die Behälter ausreichend beschriftet sind, vor körperlichen Beschädigungen geschützt und bei Nichtgebrauch versiegelt sind. Kontrollieren Sie regelmäßig auf Lecks oder Verschüttungen. Große Lagerflächen sollten über geeignete Lüftungsanlagen verfügen.

7.3 Spezifische Endverwendungen

Keine Angaben

8. EXPOSITIONSKONTROLLE / PERSONENSCHUTZ

8.1 Regelparameter

Expositionsstandards

Für dieses Produkt wurden keine Belichtungsstandards eingegeben.

Biologische Grenzen

Für dieses Produkt wurden keine biologischen Grenzwerte eingegeben.

8.2 Expositionskontrollen

Kontrollmaßnahmen Einatmen vermeiden. In gut belüfteten Bereichen verwenden. Wenn ein Inhalationsrisiko besteht, wird eine mechanische Absaugung empfohlen.

PPE

Auge / Gesicht	Tragen Sie eine spritzwassergeschützte Schutzbrille.
Hände	Nitril- oder PVC- oder Gummihandschuhe tragen.
Körper	Bei der Verwendung von großen Mengen oder wo starke Verschmutzung wahrscheinlich ist, tragen Sie Overalls.
Atemwege	Nicht unter normalen Gebrauchsbedingungen erforderlich.



9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	CLEAR GRÜNFLÜSSIGKEIT
Geruch	SÜSSES UND PLEASANT GERUCH
Entflammbarkeit	NICHT BRENNBAR
Flammpunkt	NICHT RELEVANT
Siedepunkt	NICHT VERFÜGBAR
Schmelzpunkt	NICHT VERFÜGBAR

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Verdunstungsrate	NICHT VERFÜGBAR
pH-Wert	1,5 bis 2
Dampfdichte	NICHT VERFÜGBAR
Löslichkeit (Wasser)	LÖSLICH
Dampfdruck	NICHT VERFÜGBAR
Obere Explosionsgrenze	NICHT RELEVANT
Untere Explosionsgrenze	NICHT RELEVANT
Verteilungskoeffizient	NICHT VERFÜGBAR
Selbstentzündungstemperatur	NICHT VERFÜGBAR
Zersetzungstemperatur	NICHT VERFÜGBAR
Viskosität	NICHT VERFÜGBAR
Explosive Eigenschaften	NICHT VERFÜGBAR
Oxidierende Eigenschaften	NICHT VERFÜGBAR
Geruchsschwelle	NICHT VERFÜGBAR

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Lesen Sie sorgfältig alle Informationen in den Abschnitten 10.2 bis 10.6.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es wird keine Polymerisation erwartet.

10.4 zu vermeidende Umstände

Vermeiden Sie Hitze, Funken, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Inkompatible Materialien

Unverträglich mit Oxidationsmitteln (zB Hypochloriten) und Alkalien (zB Natriumhydroxid).

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann giftige Gase entwickeln, wenn sie auf Zersetzung erhitzt werden.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Es wird erwartet, dass dieses Produkt eine geringe Toxizität aufweist. Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Für die Zutaten verfügbare Informationen:

Inhaltsstoffe	Oral LD50	Dermal LD50	Inhalation LC50
ZITRONENSÄURE	3000 mg / kg (Ratte)	> 2000 mg / kg (Ratte)	--

Haut	Dieses Produkt hat aufgrund seiner sauren Natur das Reizpotential. Leicht reizend auf die Haut.
Auge	Dieses Produkt hat aufgrund seiner sauren Natur das Potenzial, ernsthafte Augenreizungen zu verursachen. Kann gegen Augengewebe korrosiv sein.
Sensibilisierung	Die zur Verfügung stehenden Daten gelten nicht als ausreichend für die Einstufung als Haut- oder Atemsensibilisator.
Mutagenität	Nicht als mutagen eingestuft
Krebserzeugend	Nicht als krebserzeugend eingestuft
Reproduktiv	Nicht als Reproduktionstoxin klassifiziert.
STOT - Einzelbelichtung	Nicht als Orgelschaden aus Einzelbelastung eingestuft. Allerdings kann die Exposition zu einer Reizung der Nase und des Halses führen, mit Husten.
STOT - wiederholte Belichtung	Nicht als Orgelschaden aus wiederholter Exposition gekennzeichnet. Nebenwirkungen sind in der Regel mit Einzelbelastung verbunden.
Aspiration	Nicht als Aspiration eingestuft.

12. ÖKOLOGISCHE HINWEISE

12.1 Toxizität

Kann für aquatische Arten aufgrund der Wirkung von niedrigem pH-Wert schädlich sein.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Wenn Zitronensäure auf Wasser freigesetzt wird, wird erwartet, dass sie schnell biologisch abbauen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es wird nicht erwartet, dass dieses Produkt bioakkumuliert wird.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist in Wasser löslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Abfallbehandlungsmethoden

Abfallentsorgung Neutralisieren mit Kalk, Anionenaustauscher oder ähnlichem. Bei geringen Mengen mit überschüssigem Wasser abspülen oder mit Sand, Vermiculit oder ähnlichem aufnehmen und auf einer zugelassenen Deponie entsorgen. Bei großen Mengen wenden Sie sich bitte an den Hersteller / Lieferanten.

Gesetzgebung Entsprechend den einschlägigen örtlichen Gesetzen entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

NICHT KLASSIFIZIERT WIE EIN GEFÄHRLICHES GUT VON DEN KRITERIEN VON ADR, IMDG ODER IATA

	LAND TRANSPORT (ADR / RID)	SEA TRANSPORT (IMDG / IMO)	LUFTRANSPORT (IATA / ICAO)
14.1 UN-Nummer	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.
14.3 Transport Gefahrenklasse	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.
14.4 Verpackungsgruppe	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.	Keine zugewiesen.

14.5 Umweltgefahren

Keine Angaben

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

15. VORSCHRIFTEN

15.1 Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Klassifikationen Keine zugewiesen.

Riskanter Ausdruck Keine zugewiesen.

S-Sätze Keine zugewiesen.

Inventarlisten **EUROPE: EINECS (Europäisches Inventar bestehender chemischer Stoffe)**
Alle Komponenten sind auf EINECS aufgeführt oder sind befreit.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angaben

16. ANDERE INFORMATIONEN

Zusätzliche Information

EXPOSITIONSSTANDARDS - ZEITGEWICHTETE DURCHSCHNITT: Expositionsstandards werden unter der Voraussetzung einer 8-stündigen Arbeitszeit normaler Intensität unter normalen klimatischen Bedingungen festgelegt, und wo eine 16-stündige Pause zwischen den Schichten besteht, um dem Körper zu ermöglichen, absorbierte Verunreinigungen zu eliminieren. Unter folgenden Umständen müssen die Expositionsstandards reduziert werden: Strenge Arbeitsbedingungen; heiße, feuchte Klima; Höhenlagen; ausgedehnte Verschiebungen (die die Expositionsdauer erhöhen und die Rekuperationszeit verkürzen).

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGSRICHTLINIEN: Die Empfehlung für Schutzausrüstungen, die in diesem Bericht enthalten sind, dient nur als Richtschnur. Faktoren wie Produktform, Art der Anwendung, Arbeitsumgebung, eingesetzte Menge, Produktkonzentration und die Verfügbarkeit von Ingenieurkontrollen sollten berücksichtigt werden, bevor die endgültige Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung erfolgt.

GESUNDHEITSWIRKUNGEN AUS DER EXPOSITION: Es ist zu beachten, dass die Auswirkungen der Exposition gegenüber diesem Produkt von mehreren Faktoren abhängen, einschließlich: Produktform; Häufigkeit und Dauer der Nutzung; verwendete Menge; Wirksamkeit der Kontrollmaßnahmen; Schutzausrüstung und Art der Anwendung. Angesichts der Tatsache, dass es unpraktisch ist, einen Bericht vorzubereiten, der alle möglichen Szenarien umfassen würde, wird davon ausgegangen, dass die Nutzer die Risiken bewerten und gegebenenfalls Kontrollmethoden anwenden.

Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS #	Chemical Abstract Service-Nummer - wird verwendet, um chemische Verbindungen eindeutig zu identifizieren
CNS	Zentrales Nervensystem
DNEL	Abgeleitete No Effect Level
EC No.	EG-Nr. - Nummer der Europäischen Gemeinschaft
EMS	Notfallpläne (Notfallverfahren für Schiffe mit gefährlichen Gütern)
GHS	Global harmonisiertes System
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
LC50	Letale Konzentration, 50% / Median letale Konzentration
LD50	Letale Dosis, 50% / Median letale Dosis
mg/m ³	Milligramm pro Kubikmeter
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
pH	bezieht sich auf die Wasserstoffionenkonzentration unter Verwendung einer Skala von 0 (stark sauer) bis 14 (stark alkalisch).
PNEC	Vorhergesagte Effektkonzentration
ppm	Teile pro Million
REACH	Verordnung über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien
STEL	Kurzfristige Expositionsgrenze
STOT-RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
STOT-SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
TLV	Grenzwert
TWA	Zeit-gewichteter Mittelwert
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Berichtsstatus

Dieses Dokument wurde von RMT im Auftrag des Herstellers, Importeurs oder Lieferanten des Produkts erstellt und dient als Sicherheitsdatenblatt (SDS).

Es beruht auf Informationen über das Produkt, das dem Hersteller, Importeur oder Lieferanten von RMT zur Verfügung gestellt wurde oder aus Drittquellen gewonnen wurde und den gegenwärtigen Kenntnisstand über die entsprechenden Sicherheits - und Handhabungsvorkehrungen für das Produkt am Zeit der Ausgabe. Eine weitere Klarstellung hinsichtlich eines Aspekts des Produkts sollte direkt beim Hersteller, Importeur oder Lieferanten erfolgen.

Während RMT alle Sorgfaltspflichten übernommen hat, um genaue und aktuelle Informationen in diesem SDB einzutragen, gibt es keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Soweit gesetzlich möglich, übernimmt RMT keine Haftung für Verluste, Verletzungen oder Schäden (einschließlich Folgeschäden), die jegliche Person aufgrund ihrer Abhängigkeit von den in diesem SDB enthaltenen Informationen erlitten oder entstanden sind.

Hergestellt von

Risk Management Technologies
5 Ventnor Ave, West Perth
Western Australia 6005
Telefon: +61 8 9322 1711
Fax: +61 8 9322 1794
E-Mail: info@rmt.com.au
Web: www.rmtglobal.com

Vorbereitet in Übereinstimmung mit: Anhang II der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006; (CLP) Verordnung (EG) 1272/2008; und Verordnung (EG) 453/2010 (Änderungen an (EG) 1272/2008).

Übersetzungen, die durch eine Kombination von automatisierten, ChemAlert-Community und professionellen Dienstleistungen zur Verfügung gestellt werden. Übersetzungsvorschläge & Verbesserungen können an casusupport@rmt.com.au verschickt werden.

[Ende der SDS]